

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung



Geschäftsbericht 2024

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2024

IMPRESSUM

Herausgeber ALSA PK | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12 | www.alsapk.ch
Konzept und Gestaltung agor ag | kommunikation & design | 8006 Zürich

INHALT

1. GESCHÄFTSBERICHT

Wichtigste Kennzahlen	04
Vorwort	05
Rückblick und Ausblick	06
Versicherung	08
Vermögensanlagen	11

2. JAHRESRECHNUNG

Betriebsrechnung	16
Bilanz	18
Anhang	19
Bericht der Revisionsstelle	40

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation	43
--------------	----

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2024	2023
Aktive Versicherte	15'682	15'075
Rentner	2'404	2'209
Angeschlossene Unternehmen	550	540
Vermögen in CHF	2'876'994'403	2'692'828'729
Jahresergebnis in CHF vor Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	110'018'578	160'568'671
Freie Mittel in CHF nach Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	0	0
Performance aus Wertschriftenanlage + Immobilien; Gesamtrendite, bestehend aus Direkterträgen und Wertveränderungen (ohne Operativkonto)	5.07%	4.38%
Performance Gesamtvermögen Swiss GAAP FER 26	4.25%	3.65%
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	111.47%	107.14%
Technischer Zins (PT)	2.00%	2.00%
Zins an Aktive Versicherte *	3.25%	2.50%

*Alle Versicherte, unabhängig vom Datum des Anschlusses des Arbeitsgebers: 2.00%.
Versicherte, deren Arbeitgeber spätestens per 1.1.2021 bei ALSA PK angeschlossen sind: 3.25%.

VORWORT

20 Jahre sind je nach Sichtweise eine kurze Zeit, eine halbe Ewigkeit, ein übersichtlicher Zeitabschnitt oder gar einfach nur ein Katzensprung. Die letzten 20 Jahre waren aber für die ALSA PK definitiv eine schnelllebige Zeit. Was sich in diesen 20 Jahren alles verändert hat, zeigte Stiftungsratspräsident Stephan Jud den 200 Gästen an der 20. Geburtstagsfeier im Zauberhut in Knie's Kinderzoo eindrücklich anhand Veränderungen mit Smartphone, Mobilität und Klima auf.

Auch die ALSA PK hat sich in dieser Zeit eindrücklich verändert. Sie ist von einer kleinen fusionierten Sammelstiftung zum zweitgrössten Vorsorgeanbieter der Ostschweiz gewachsen. Vor 20 Jahren zählte die ALSA PK 100 Unternehmungen mit 1'200 Mitarbeitenden zum Kundenstamm. Mit dem Eintritt ins 2025 schätzen 580 KMU-Betriebe mit 20'000 Mitarbeitenden das Vorsorgeangebot. Also fast sechsmal mehr Firmen zählen auf die ALSA PK und über 16-mal mehr Versicherte vertrauen den ALSA-PK-Leistungen als zur Gründungszeit.

Ein eindrückliches Wachstum, das auf bewährten Grundsätzen beruht:

- Gute Leistungs- und Kostenbilanz
- Hohe Qualität
- Innovationen zum Vorteil der Versicherten
- Transparenz und soziale Verantwortung
- Sicherheit und nochmals Sicherheit

Diesen Prinzipien ist die ALSA PK in den letzten 20 Jahren treu geblieben. Denn wer fürs Alter spart, der möchte in finanzieller Hinsicht einen möglichst sorgenfreien Ruhestand erleben.

Wenn wir von bewährten Prinzipien sprechen, wollen wir auch auf das bewährte ALSA PK-Team hinweisen und dabei ganz besonders zwei Personen danken, die seit dem ersten Tag für die ALSA PK im Einsatz standen. Geschäftsleiter Harry Ziltener und Yvonne Meyer haben in diesen 20 Jahren den Erfolg mitgeprägt, wofür sie an der Jubiläumsversammlung geehrt wurden.

Um auf die Zeitdeutung zu Beginn des Vorworts zurückzukommen: Für die zwei Geehrten war es ein langer, engagierter Einsatz für die ALSA PK, für Kunden und Versicherte ist es ein treuer und übersichtlicher Zeitabschnitt und für viele kurzum ein Katzensprung, der aber bis zur Ewigkeit nachhaltig sein soll.

Der Stiftungsrat ALSA PK

RÜCKBLICK & AUSBLICK

2024 war allgemein für die Schweizer Pensionskassen, wie auch für die ALSA PK ein erfolgreiches Jahr. Je nach Anteil an ausländischen Aktien und insbesondere mit Technologietiteln konnten ausserordentliche Renditen erzielt werden. Die ALSA PK sucht in ihrer Anlagestrategie aber nicht das grosse Risiko, sondern setzt auf Sicherheit und wählt damit den steten Weg zum Erfolg.

ALSA PK gesucht

Bevor wir auf die einzelnen Parameter eingehen, möchten wir eine besondere Entwicklung hervorheben. Die ALSA PK zählt immer mehr Mitglieder. Allein auf Jahresbeginn 2025 können wir 40 neue Firmen mit insgesamt 1'500 Versicherten willkommen heissen. Mit 550 Unternehmen und 20'000 Versicherten nimmt die ALSA PK in der Metropolregion Zürich-Ostschweiz als Sammelstiftung eine starke Präsenz ein. Allein im Berichtsjahr haben unsere Mitarbeitenden Offerten für 350 Firmen mit rund 8'500 Versicherten erarbeitet. Dabei wurden nach der ersten Prüfung schon mehr als ein Drittel aller Gesuchsteller unsererseits aus finanziellen oder strukturellen Gründen wie hoher Anteil an Rentnern usw. abgelehnt.

Die ALSA PK strebt kein unkontrolliertes Wachstum an. Nur ein nachhaltiges Wachstum ermöglicht das Risiko im Blick zu behalten und den persönlichen Kundenkontakt zu pflegen.

Anlagetechnisch ein erfreuliches Jahr

Der Anlageteil im BVG ist ein äusserst wichtiger Bestandteil, in dem viel Arbeit des Vorsorgeunternehmens steckt. 85% bis 90% der Beiträge von Versicherten und Arbeitgeber fliessen jährlich in die Anlagen, deren Performance zum sogenannten dritten Beitragszahler neben Arbeitgeber und Mitarbeitende zählt.

Die Anlagestrategie wird durch den Stiftungsrat beschlossen, der dem Thema auch eine Klausurtagung am Bodensee widmete. Ein Anlageausschuss mit den professionellen Vermögensverwaltern sorgen für die Umsetzung der Strategie und sind für die Gewinnoptimierung verantwortlich.

Das Anlagevermögen von 2.9 Milliarden Franken ist in die Bereiche Aktien, Obligationen, Immobilien sowie in alternativen Anlagen und Infrastruktur aufgeteilt. Die grösste Allokation betrifft die Aktien mit 35%, davon 27.4% Aktien Schweiz und 7.6% Aktien Ausland. Gesamthaft wurde auf Aktien eine Rendite von 8.7% erzielt. Wie einleitend erwähnt, hätte ein grösseres Engagement in USA-Techfirmen eine noch höhere Rendite ermöglicht. Bereits zu Jahresbeginn 2025 löste aber die chinesische KI-Firma DeepSeek eine gegenteilige Entwicklung aus. Damit wurde einmal mehr aufgezeigt, dass kein Investitionssegment eine Einbahnstrasse ist, was die Position der ALSA PK stärkt, vorsichtig und ausgewogen in die einzelnen Sektoren zu investieren.

Durch die Niedrigzins- und Negativzinspolitik war der Anteil der Obligationen stetig reduziert worden und liegt nun bei knapp 8 Prozent. Erfreulicherweise haben nun die Schweizer Obligationen 2024 eine Rendite von 6.5% erzielt. Auch Hypotheken zählen mit über 260 Mio. Franken zu den soliden Wertanlagen.

Der Bereich Immobilien mit 617 Millionen in Direktanlagen und rund 333 Mio. Franken in indirekte Immobilienanlagen liegt bei 33.4% des Anlagevermögens und trägt sehr konstant (+4.61%) zu einer guten Rendite bei. Ohne Bewertungsverluste und gestiegenen Zinseinnahmen zählen die Immobilien weiterhin zu den zuverlässigen Performance-Bringern.

In alternative Anlagen ist die ALSA PK mit 7.7% des Anlagevermögens investiert, 3.5% beträgt der gebundene Anteil in die Infrastruktur.

Performance, Deckungsgrad und Umwandlungssatz

Gesamthaft erzielte die ALSA PK eine Performance von 5.07% netto, was im Schnitt der letzten fünf Jahre liegt. Damit wird auf das Sparkapital unserer Versicherten ein Zins von 3.25% gewährt, was deutlich höher ist als z.B. für Bundesangestellte mit 1.5% und etwa im Benchmark liegt. Die Verzinsung des Altersguthabens hat einen wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Rente.

Der Deckungsgrad lag Ende Jahr bei erfreulichen 111.47% und damit rund 4.3% höher als im Vorjahr.

Der Umwandlungssatz der ALSA PK liegt weiterhin bei 5.2% und damit über dem Benchmark. Auch in naher Zukunft ist nicht mit einer Senkung des Umwandlungssatzes zu rechnen, zumal dafür drei Jahre im Voraus eine Senkung eingeleitet werden müsste.

Eigene Verwaltung der ALSA PK bewährt

Im kommenden Herbst jährt sich zum fünften Mal die Verselbständigung mit eigener Verwaltung und Administration der ALSA PK. Dieser Schritt mit eigener Verwaltung in Rapperswil trägt zum Erfolg der ALSA PK bei. Mit dem eigenen Auftritt und dem idealen Standort in Rapperswil erreicht die ALSA PK nicht nur neue Kunden, sondern ist auch auf dem Stellenmarkt insbesondere auch für Quereinsteigende eine interessante Arbeitgeberin.

Die stetig steigenden Anforderungen an Cybersicherheit, Software und auch der Fachkräftemangel im IT-Bereich führen zu Kosten, welche mit der Automatisierung wieder aufgefangen werden.

Während Arbeitgeber mit dem Webportal «Business» schon lange eingebunden sind, erhielten 2024 die Versicherten mit dem neu eröffneten Webportal «MyAlsa» direkten Zugang zur Administration.

Sicherheit und Zufriedenheit

Als Pensionskasse ist die ALSA PK für die persönliche Sicherheit und Zufriedenheit im Alter mitverantwortlich. Ebenso ist das ALSA-Team bestrebt, die Kunden im täglichen Umgang zufrieden zu stellen. Darum ist das erste Ziel, nicht neue Kunden zu gewinnen, sondern Kunden mit bestem Service und Beratung zu pflegen und zu behalten. Diesen Anspruch erfüllt die ALSA PK bestmöglich, sind doch kaum Abgänge zu verzeichnen, ausser wenn Fusionen von Unternehmungen dies erfordern. Darum danken wir an dieser Stelle allen Kunden, Arbeitgebern und Mitarbeitenden für ihre Treue zur ALSA PK.

VERSICHERUNG

Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

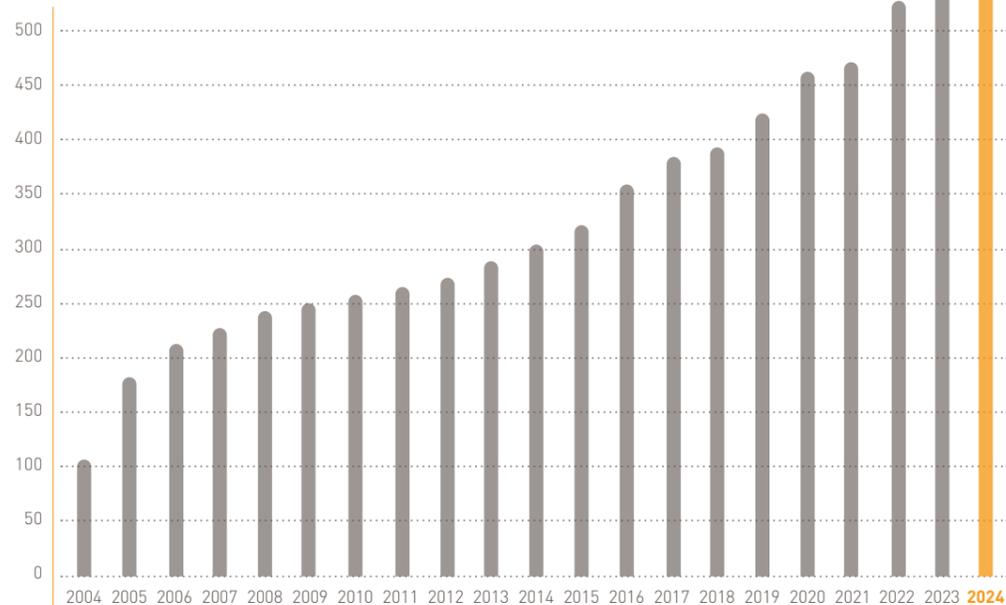
ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Rapperswil SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat erlässt ein oder mehrere Reglemente über die Vorsorgeleistungen, die Teilliquidation, die Organisation, die Verwaltung, die Vermögensanlage und Finanzierung sowie über die Kontrolle der Stiftung. Er legt darin insbesondere das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den weiteren Anspruchsberechtigten fest. Reglemente können vom Stiftungsrat unter Wahrung der erworbenen Rechtsansprüche der Destinatäre geändert werden. Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Stiftung erlässt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber einen individuellen Vorsorgeplan über die versicherten Leistungen und deren Finanzierung. Zum Erreichen ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Angeschlossene Unternehmen

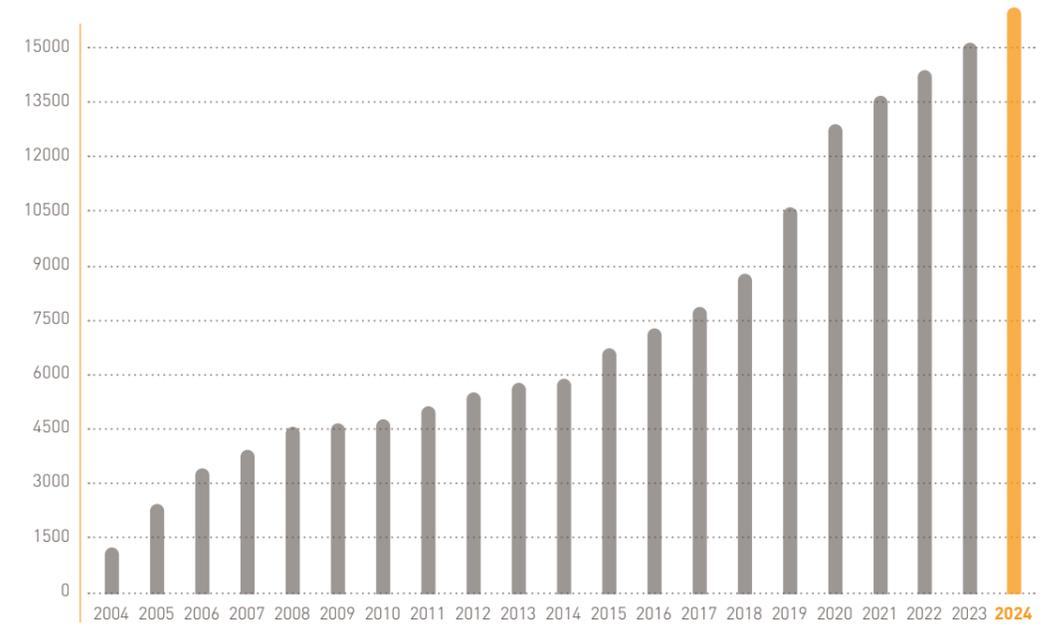
Die ALSA PK wächst. Im Berichtsjahr konnten 9 Neuanschlüsse verzeichnet werden.

Anzahl angeschlossene Unternehmen



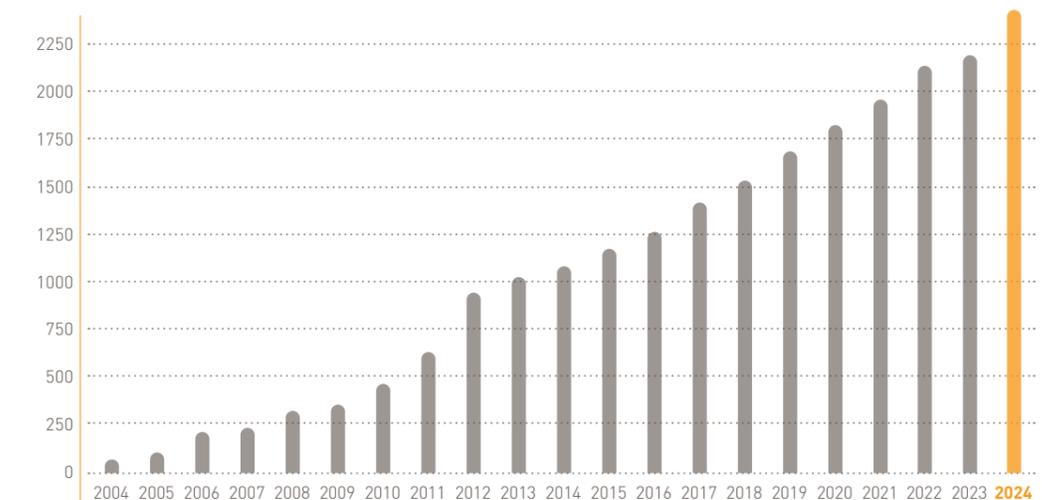
Aktive Versicherte

Die Zunahme der Versicherten per 31.12. beträgt 607 Versicherte, rund 4% mehr als im Vorjahr.



Rentner

Im Berichtsjahr 2024 wurden 64 Rentner übernommen. Gut 55% der Versicherten wählten den Kapitalbezug. Insgesamt sind 2'404 Personen Rentenbezüger. Der Zugang beträgt 311, der Abgang 116 Personen. 137 versicherte Personen wurden pensioniert und beziehen eine Altersrente.

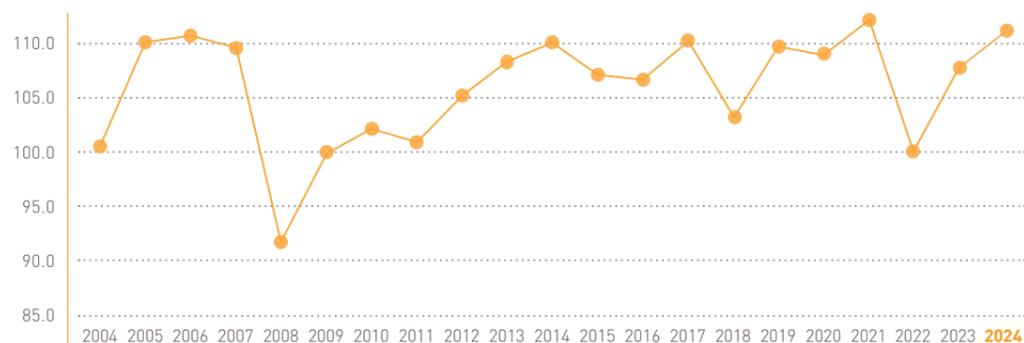


Rückversicherung

Die ALSA PK ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt die Risiken Alter, Invalidität und Tod alleine. Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse – deren Rückkaufwert per 31.12.2024 beträgt CHF 1.489 Mio.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad erhöhte sich von 107.14% im Vorjahr auf 111.47% per Bilanzstichtag. Berechnung gemäss Art. 44 BVV 2.

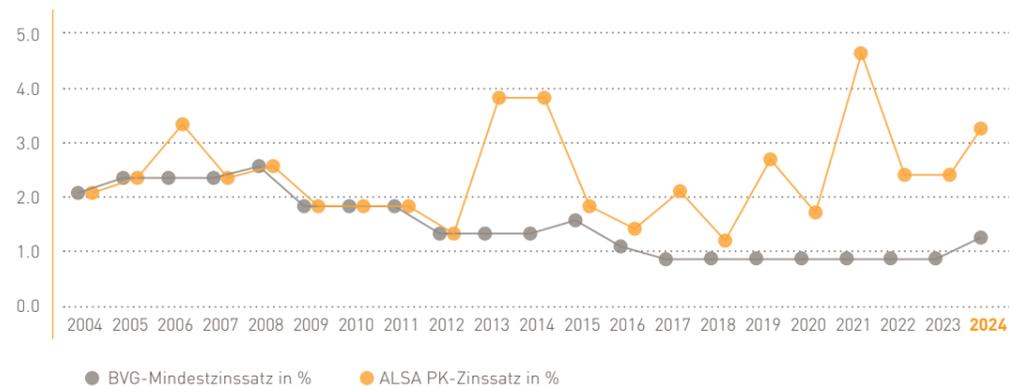


Versicherungstechnisches Gutachten

Der Stiftungsrat hat den Pensionskassen-Experten beauftragt, für die ALSA PK ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen. Die versicherungstechnische Bilanz attestiert der ALSA PK per 31.12. einen Deckungsgrad von 111.47%, Vorjahr 107.14%.

Verzinsung Guthaben Versicherte

Der vom Bundesrat bestimmte BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2024 betrug 1.25%. Die obligatorischen sowie überobligatorischen Sparguthaben der Aktiven Versicherten sind im Berichtsjahr mit 3.25% verzinst worden, im Vorjahr mit 2.5%. Die ALSA PK hat für die Verzinsung der Sparguthaben per Ende 2022, 2023 und 2024 und zur Abfederung der Senkung des Umwandlungssatzes eine Rückstellung von CHF 98 Mio. beschlossen. Die Rückstellung wurde vollständig aufgelöst.



Freie Mittel der Stiftung

Die ALSA PK weist keine freien Mittel aus.

VERMÖGENS-ANLAGEN

ALSA PK verfolgt eine langfristig ausgerichtete Anlagestrategie, welche die Sicherheit der Vorsorge und gleichzeitig eine attraktive Rendite anstrebt. Die Strategie investiert in ein sorgfältig abgestimmtes Portfolio von Nominalwerten, Aktien, Immobilien und Alternativen Anlagen.

Im Jahr 2024 erwirtschafteten die Vermögensanlagen der ALSA PK eine erfreuliche Rendite von 5.07%, welche sich in eine erfolgreiche Historie einreicht. Das Jahresresultat übertraf damit die vorgegebene Soll-Rendite, die erwartete Rendite der Strategie und die Vorgaben der Vergleichsindizes nach Abzug der Kosten in den meisten Kategorien.

Umfeld

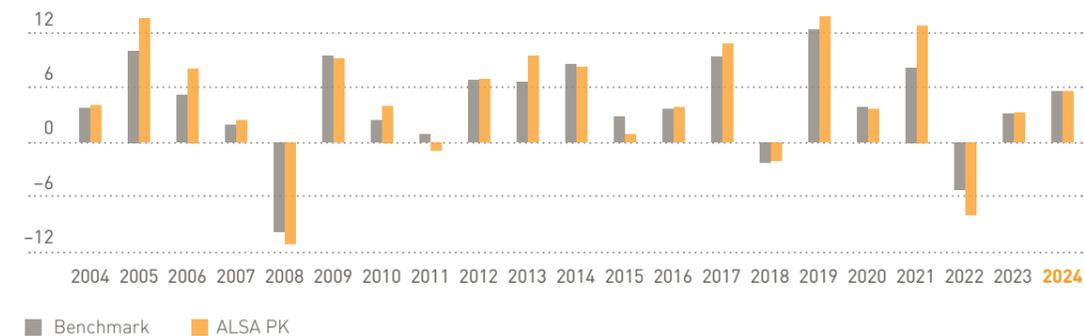
Zusammenfassend war das 2024 ein Jahr, das von einem Zusammenspiel von Faktoren geprägt war, in dem wirtschaftliche Herausforderungen, geldpolitische Massnahmen und die Dynamik der

Finanzmärkte eng miteinander verbunden waren und die Entwicklung der globalen Märkte massgeblich beeinflussten. Die Stärke der US-Wirtschaft und das Potenzial für geldpolitische Lockerungen waren wichtige positive Treiber.

Wirtschaft

Die globalen Wirtschaftsprognosen blieben unsicher, wobei die Unsicherheit um den nachlassenden Inflationsdruck und geopolitische Spannungen, insbesondere der Ukraine-Konflikt, zur Marktvolatilität beitrugen. Die US-Wirtschaft zeigte sich bemerkenswert widerstandsfähig, angetrieben von robusten Konsumausgaben und technologischen Innovationen, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Umgekehrt hatte Europa, insbesondere Deutschland, mit wirtschaftlichen Gegenwinden zu kämpfen, darunter hohe Energiepreise und träges Wachstum.

Performance Wertschriften in %



Performance nach Anlagekategorien

Kategorie	2024
Obligationen CHF	6.5%
Hypotheken	0.8%
Aktien CHF	3.7%
Aktien Ausland	26.7%
Immobilien CHF	4.6%
Immobilien Ausland	-6.2%
Alternative Anlagen	0.0%
Infrastruktur	6.3%

Geldpolitik

Die Massnahmen der Zentralbanken, einschliesslich der divergierenden Zinssenkung, waren entscheidende Treiber. Die Haltung der Federal Reserve, zusammen mit anderen Zentralbanken, beeinflusste die Marktstimmung und Liquidität erheblich. Zinssenkungen, u.a. von der SNB, der FED und der EZB im Laufe des Jahres beflügelten den Marktoptimismus.

Finanzmärkte

Trotz globaler Unsicherheiten erzielten die Aktienmärkte im Allgemeinen positive Renditen. Technologische Fortschritte, insbesondere im Bereich der KI, trieben das deutliche Wachstum in bestimmten Sektoren an. Die Anlegerstimmung blieb weitgehend optimistisch, obwohl geopolitische Risiken und Inflationsbedenken bestehen blieben. Marktindizes wie der S&P 500 und globale MSCI-Indizes spiegelten diese allgemein positiven Trends wider.

Performance der ALSA PK Vermögensanlagen

Die wesentlichen Anlageklassen beendeten das Jahr 2024 mit einem satten Plus. Dies widerspiegelte sich auch in der Gesamtperformance der ALSA-Anlagen.

Nominalwerte (Obligationen Schweiz, Obligationen Fremdwährung, Hypotheken)

ALSA PK generiert Zinseinkünfte in drei traditionellen Anlagekategorien: Schweizer Obligationen, Obligationen in Fremdwährung (abgesichert) und Schweizer Direkt-Hypotheken. Mit Obligationen Schweiz und Fremdwährungen erzielte ALSA PK im Jahr 2024 eine kombinierte Rendite von 6.5% und damit einen Vorsprung von mehr als 1% zur Benchmark. Der Schwerpunkt auf CHF-Obligationen und das Weglassen ausländischer Obligationen zeigte seinen Mehrwert. Der rasche Rückgang der Inflation in der Schweiz ermöglichte es der SNB, die Zinsen schneller als andere Zentralbanken zu senken. Schweizer Obligationen wurden zusätzlich von inländischen und ausländischen Investoren als sicherer Hafen gesucht. Im Gegensatz dazu standen Obligationen in Fremdwährungen unter Verkaufsdruck, bei gleichzeitig hohen Hedging Kosten für Schweizer Investoren.

Die Hypotheken, welche ALSA PK direkt vergibt, lieferten im Jahr 2024 verglichen mit Obligationen einen kleineren, aber wertvollen Performance-Beitrag. Sie tragen zur Stabilität und dank stringenter Vergabekriterien zur Sicherheit des Gesamtportfolios zum Zweck des Vorsorgeauftrages bei. Mit diesem Ansatz konnte ALSA PK im Jahr 2024 wiederum nachhaltige Erträge zur Finanzierung der Rentenleistungen erwirtschaften. ALSA PK hält an ihrer langfristigen Strategie fest, welche seit einigen Jahren ihren Erfolg beweist.

Aktien Schweiz und Welt

Per Jahresende hielt ALSA PK rund 35% des Vermögens in Aktien, welche im Jahr 2024 insgesamt eine ansehnliche Performance von 8.7% erwirtschafteten.

Ein Grossteil des ALSA-Aktienportfolios besteht aus Schweizer Titeln, welche im Jahr 2024 gut performten, jedoch nicht im selben Ausmass wie Aktien Welt. Aktien Welt wurden getrieben von KI-Fantasien im Bereich der Informationstechnologie, insbesondere von den Tech-Giganten (die sogenannten «Magnificent 7»). ALSA PK jagt keine Modeströmungen, sondern bevorzugt Schweizer Firmen, welche sich durch Unternehmens-Qualität, langfristig ausgerichteter Wertschöpfung und Stabilität auszeichnen. Im Rahmen der nächsten Unsicherheiten dürften diese langfristigen Erfolgsfaktoren von der Börse vermehrt erkannt und honoriert werden.

ALSA PK verteilt das Aktienvermögen auf mehrere, sorgfältig ausgewählte und beaufsichtigte Manager mit unterschiedlichen Stilen. Im Jahr 2024 konnte ALSA PK in der Kategorie Aktien Welt einen weiteren Manager dazugewinnen, welcher seine Titelwahl seit bald 20 Jahren erfolgreich auf Value-Aktien fokussiert und sich Bewertungsanomalien zu Nutze macht.

Immobilien Schweiz und Ausland

Mit einem Strategiegewicht von 33% in Immobilien setzt ALSA PK einen Schwerpunkt im Bereich der Realwerte. Diese generieren regelmässige Mieterträge und liefern dank langfristigem Wertzuwachs

einen Beitrag zum Inflationsschutz. Die Grösse der ALSA PK ermöglicht es, ihre Schweizer Immobilien mehrheitlich in Form von breit diversifizierten Immobilien im direkten Eigentum zu halten. Die Bewirtschaftung der direkt gehaltenen Immobilien ist im Vergleich zu Kollektivanlagen kostengünstiger und erlaubt es, die Schwerpunkte bei der Objektwahl und die Umsetzung der umweltrelevanten Ziele selbst zu bestimmen. Die operative Rendite der Schweizer Immobilien erwies sich als robust dank anhaltend tiefen Leerständen.

Die Nachfrage nach Mietwohnungen in der Schweiz ist unverändert hoch. Das Angebot an Wohnfläche und Wohneigentum bleibt weiterhin begrenzt und untermauert die Bewertungen. Das Portfolio der Schweizer Immobilien, welches per Jahresende 32% des Gesamtvermögens ausmachte, erwirtschaftete im Jahr 2024 eine Gesamrendite von 4.6%, hauptsächlich in Form von laufenden Mieterträgen.

Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastruktur

Der Anteil alternativer Anlagen und Anlagen in Infrastruktur betrug Ende Jahr rund 10% des Gesamtvermögens. Diese Anlagekategorien dienen der Diversifikation und Stabilisierung des Gesamtportfolios und tragen langfristig zum Inflationsschutz bei. Die Investitionen sind breit abgestützt. Sie bestehen einerseits aus mehreren Kollektivanlagen (Multi-Alternative Investitionen, Kredite und Infrastruktur inklusive erneuerbaren Energien) und andererseits einer Direktbeteiligung an einem Konglomerat von Schweizer Mittelstandsfirmen.

Die Kollektivanlagen lieferten im Jahr 2024 fast durchwegs attraktive Renditen von über 5% Netto in CHF. Die Beteiligung am Konglomerat von Schweizer Mittelstandsfirmen wird derzeit einer Neubewertung unterzogen. Die buchhalterische Bewertung klammert aus Vorsichtsprinzipien das strategische Potenzial der Position aus.

Die Gesamtkategorie von alternativen Anlagen und Anlagen in Infrastruktur erzielte nach Kosten der Währungsabsicherung eine positive Performance von 0.5%.

ESG (Environment, Social, Governance) / Nachhaltigkeit bei ALSA PK

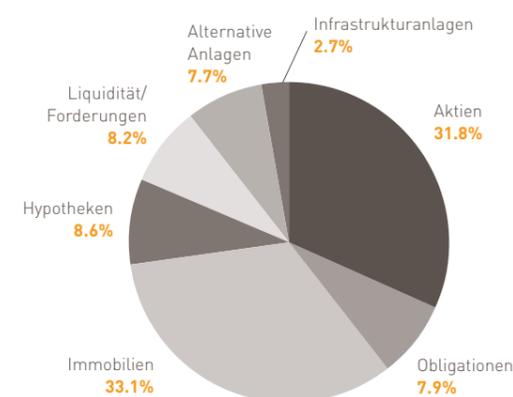
Der Stiftungsrat der ALSA PK verabschiedete und publizierte im Vorjahr (2023) einen ESG-Leitfaden, der die Grundsätze und das interne Monitoring festlegt. Der ESG-Leitfaden ist im Anlagereglement der ALSA PK verankert und beinhaltet das ausdrückliche Bekenntnis, unter ständiger Wahrung der Interessen der Versicherten, ESG-Kriterien zur Nachhaltigkeit anzuwenden und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Der Leitfaden definiert Prinzipien, konkretisiert Ausschlusslisten sowie verbindliche ESG-Vorgaben; extern für alle beauftragten Vermögensverwalter und intern im Bereich der direkten Immobilien. Im Jahre 2024 publizierte ALSA PK ihren ersten externen Klima- und Nachhaltigkeitsbericht, der sich am neuen ESG-Reporting des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP orientiert und von einem unabhängigen Dritten erstellt wird.

ALSA PK schnitt bereits in ihrem ersten Bericht in den meisten vom ASIP definierten Kriterien materiell und formell deutlich besser als der Vergleichsindex ab. Innerhalb des Jahres 2024 wurde das Augenmerk auf die wenigen Kriterien im Rückstand gelegt. Der neueste Bericht nach den ASIP-Reporting Standards wird in den kommenden Monaten publiziert. ALSA PK verfolgt das Ziel, ihr starkes ESG-Rating weiterhin kontinuierlich zu verbessern.

Rapperswil, im Frühjahr 2025

Aufteilung Gesamtvermögen per 31.12.2024



JAHRES- RECHNUNG

Betriebsrechnung	16
Bilanz	18
Anhang	19
Bericht der Revisionsstelle	40

BETRIEBS- RECHNUNG

	Anhang Index	2024 CHF	2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		157'897'503	145'965'214
Beiträge Arbeitnehmer	7.5	64'977'572	61'894'163
Beiträge Arbeitgeber	7.5	77'233'814	73'672'002
Entnahmen aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven		-5'028'534	-4'374'339
Entnahmen aus den Freien Mitteln der Vorsorgewerke		-6'341'520	-1'432'848
Zuschüsse von Sicherheitsfonds		508'008	502'425
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		12'223'867	12'150'622
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		14'324'297	3'553'189
Eintrittsleistungen		198'969'035	175'772'836
Freizügigkeitseinlagen		129'145'609	135'922'920
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen		53'711'793	30'134'800
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die Freien Mittel		2'419'326	1'025'800
Einlagen bei Übernahmen von Versichertenbeständen in die Schadenreserve	5.4	10'461'421	5'456'343
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		3'230'887	3'232'973
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		356'866'539	321'738'050
Reglementarische Leistungen		-127'000'145	-101'986'109
Altersrenten		-32'423'011	-29'909'649
Hinterlassenenrenten		-1'939'536	-1'811'808
Invalidenrenten		-7'270'988	-6'701'879
Beitragsbefreiungen		-4'140'015	-4'155'035
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-78'423'657	-44'721'214
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2'802'938	-14'686'524
Ausserreglementarische Leistungen		-7'200	-7'200
Austrittsleistungen		-172'906'054	-164'401'966
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-164'474'959	-158'389'119
Vorbezüge WEF / Scheidung		-8'431'096	-6'012'847
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-299'913'400	-266'395'275
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-64'284'313	13'739'637
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-31'167'762	-36'956'140
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-28'887'790	9'661'147
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	56'648'211	77'747'752
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-51'581'209	-37'534'272
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.7	-9'295'762	821'150

	Anhang Index	2024 CHF	2023 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen		111'786	119'176
Versicherungsleistungen	7.7	111'786	119'176
Versicherungsaufwand		-798'027	-828'252
Einmaleinlagen an Versicherungen		-	-318
Beiträge an Sicherheitsfonds		-798'027	-827'934
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-8'017'414	68'373'336
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	6.5	118'233'591	96'380'936
Zinsen auf flüssige Mittel		580'127	1'329'376
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		-322'036	-283'890
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1	106'009'617	91'757'023
Netto-Erfolg Immobilien im Direktbesitz	6.5.2	28'553'758	17'968'926
Erhaltene Retrozessionen		576'828	467'488
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen		-756'509	-581'614
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Wertschriften und Immobilien)		-16'408'195	-14'276'373
Bildung (-) / Auflösung (+) Fonds der Vorsorgewerke	7.6	3'990'471	490'533
Sonstiger Ertrag	7.8	1'045'973	74'505
Sonstiger Aufwand	7.10	-448'819	-111'251
Verwaltungsaufwand	7.9	-4'785'224	-4'639'388
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-3'170'336	-3'123'858
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-147'884	-137'815
Kosten für die Aufsichtsbehörden und Handelsregisteramt		-41'652	-32'736
Marketing- und Werbeaufwand		-177'363	-116'371
Makler- und Brokertätigkeit		-1'247'989	-1'228'608
AUFWANDS-/ERTRAGSÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		110'018'578	160'568'671
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-110'018'578	-160'568'671
AUFWANDS-/ERTRAGSÜBERSCHUSS		0	0

BILANZ

31. DEZEMBER

	Anhang Index	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	2'876'883'277	2'692'787'283
Flüssige Mittel		184'364'447	63'961'512
Forderungen gegenüber Dritten	7.2	4'655'024	5'725'419
Kontokorrentforderungen gegenüber den Arbeitgebern	6.7	28'557'041	27'053'239
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken an Arbeitgebern	6.7	13'340'000	13'490'000
Wertschriften		1'776'569'476	1'707'247'981
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken		251'476'487	275'934'218
Immobilien im Direktbesitz	7.1	617'920'801	599'374'914
Aktive Rechnungsabgrenzung		111'126	41'446
TOTAL AKTIVEN		2'876'994'403	2'692'828'729
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		78'303'663	63'823'993
Freizügigkeitsleistungen und Renten		66'139'319	46'642'659
Banken, Versicherungen, Hypotheken	7.3.1	6'261'000	6'337'000
Andere Verbindlichkeiten	7.3.2	5'903'344	10'844'334
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	47'500	45'000
Mitgliederguthaben		63'238'718	58'184'671
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	6.7	43'861'200	34'565'438
Fonds der Vorsorgewerke	7.6	19'377'518	23'619'233
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'453'971'641	2'399'360'763
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	1'821'744'219	1'738'959'597
Vorsorgekapital Rentner	5.4	573'012'417	544'537'950
Technische Rückstellungen	5.5	59'215'005	115'863'216
Wertschwankungsreserve	6.3	281'432'880	171'414'302
TOTAL PASSIVEN		2'876'994'403	2'692'828'729

ANHANG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Rapperswil SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat erlässt ein oder mehrere Reglemente über die Vorsorgeleistungen, die Teilliquidation, die Organisation, die Verwaltung, die Vermögensanlage und Finanzierung sowie über die Kontrolle der Stiftung. Er legt darin insbesondere das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den weiteren Anspruchsberechtigten fest. Reglemente können vom Stiftungsrat unter Wahrung der erworbenen Rechtsansprüche der Destinatäre geändert werden. Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Stiftung erlässt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber einen individuellen Vorsorgeplan über die versicherten Leistungen und deren Finanzierung. Zur Erreichen ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 306 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	16.12.2020	
Organisationsreglement	16.12.2020	
Vorsorgereglement	01.01.2024	
Anlagereglement	22.09.2023	
Rückstellungsreglement	31.12.2021	Nachtrag 1 per 31.12.2024, Nachtrag 2 per 31.12.2023
Reglement Immobilien Direktanlagen	16.06.2021	
Teilliquidationsreglement	01.01.2010	
Compliancereglement	28.04.2022	
Hypothekenreglement	04.04.2019	

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Arbeitgebervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Jud Stefan	Präsident	KU zu zweien	30.06.2025
Müller Marcel	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Sabljo Damir	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Scheu René	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Arbeitnehmervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Wildhaber August	Vizepräsident	KU zu zweien	30.06.2025
Brändli Yvan	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Kunz Stefanie	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Reumer-Hefti Carmen	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025

Geschäftsführung

Ziltener Harry KU zu zweien

weitere zeichnungsberechtigte Personen

Bortoluzzi Maurizio Leiter Verwaltung
Stv. Geschäftsführer KU zu zweien
Davatz Mirjam Verwaltung KU zu zweien

Adresse: ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil SG

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Mercer Schweiz AG, Zürich
Verhagen Chris, ausführender Experte

Revisionsstelle BDO AG, Lachen

Verwaltung und Buchführung ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, Rapperswil

Vermögensverwaltung Albin Kistler AG, Zürich

Vermögensverwaltung Fisch Asset Management AG, Zürich

Vermögensverwaltung Quantex AG, Muri bei Bern

Vermögensverwaltung UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich

Vermögensverwaltung Valex Capital AG, Pfäffikon SZ

Hypotheken Verwaltung Finovo AG, Zürich

Alle Vermögensverwalter sind der FINMA unterstellt.

Anlagereporting & Gautschi Advisory GmbH, Dintikon

Anlageberatung Prevanto AG, Zürich

Aufsichtsbehörde Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

1.6 Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2024	31.12.2023
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	540	527
Neuanschlüsse	26	23
Austritte	-17	-10
STAND 31.12.	549	540

1.7 Weiterführung der Altersvorsorge	31.12.2024	31.12.2023
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	39	34
Neuanschlüsse	12	15
Austritte infolge Abgänge	-19	-10
STAND 31.12.	32	39

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte	2024	2023
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	15'075	14'802
Eintritte	4'202	3'846
Austritte	-3'595	-3'573
STAND 31.12.	15'682	15'075
davon Männer	9'866	9'598
davon Frauen	5'816	5'477
Veränderung in Personen	607	273
Veränderung in %	4.03%	1.84%

Im aktiven Versichertenbestand sind auch Rentenbezüger und Beitragsbefreite, für die weiterhin Sparbeiträge gutgeschrieben werden.

2.2 Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2024	31.12.2023
			Anzahl	Anzahl
Altersrenten	169	30	1'630	1'491
Alters-Kinderrenten	17	5	26	14
Ehegattenrenten	27	13	225	211
Waisenrenten	7	8	38	39
Invalidenrenten	64	38	395	369
Invaliden-Kinderrenten	27	22	90	85
TOTAL (ANZAHL)	311	116	2'404	2'209

Inbegriffen in den Invalidenrentnern und Invaliden-Kinderrentnern sind auch diejenigen, an welche infolge Überversicherung keine Rente ausbezahlt wird. 1 Ehegattenrente, 7 Invalidenrenten und 2 Invaliden-Kinderrenten stammen aus Übernahmen und sind rückversichert.

2.3 Beitragsbefreite Versicherte	31.12.2024	31.12.2023
	Anzahl	Anzahl
Pendente Invaliditätsfälle	260	298
TOTAL (ANZAHL)	260	298

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement im Detail umschrieben. Nachfolgend eine Kurzübersicht der versicherten Vorsorgeleistungen:

Bei Erreichen des Rentenalters	Altersrente und/oder Alterskapital/ Pensionierten-Kinderrente
Im Todesfall nach der Pensionierung	Ehegatten-Altersrente
Im Todesfall vor der Pensionierung	Ehegatten-/Lebenspartner-Rente oder Kapitalabfindung/ zusätzliches Todesfallkapital/Waisenrente
Bei Erwerbsunfähigkeit/Invalidität	Invalidenrente/Invaliden-Kinderrente/ Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Versicherungsleistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat bestimmt. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung. Die Vorsorgebeiträge werden mindestens zu 50% von den Arbeitgebern finanziert. Es bestehen verschiedene Vorsorgepläne pro angeschlossene Arbeitgeber.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Das Referenzalter für die Pensionierung ist für Frauen und Männer 65. Mit der Übergangsregelung AHV21 erhöht sich das Referenzalter für Frauen mit Jahrgängen 1961 bis 1963 jeweils um 3 Monate bis zum Alter 65 ab Jahrgang 1964. Der Renten-Umwandlungssatz im Referenzalter betrug im Jahr 2024 im obligatorischen und überobligatorischen Teil 5.4% bzw. 5.4% für Frauen mit Übergangsregelung. Der Umwandlungssatz für die Schattenrechnung BVG betrug im Jahr 2024 6.8% und wird stets eingehalten. Es besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr (Frauen und Männer). Der frühzeitige Bezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.2%. Die Pensionierung kann maximal bis Alter 70 aufgeschoben werden. In diesem Falle erhöht sich der Umwandlungssatz um 0.2% pro aufgeschobenes Jahr. Eine Altersrente kann mit Rückgewähr bezogen werden. Der Umwandlungssatz reduziert sich dabei um 0.3%.

3.4 Verteilung von Überschüssen

Überschussanteile aus einem Versicherungsvertrag werden vorerst direkt mit den fälligen Prämien verrechnet, welche die Stiftung dem Rückversicherer schuldet. Über die Prämienhöhe hinausgehenden Überschussanteile werden der Betriebsrechnung gutgeschrieben und für die Erhöhung der Rückstellungen und Wertschwankungsreserven verwendet. Sobald die Zielgrössen erreicht sind, werden die Überschüsse zur Bildung von freien Mitteln verwendet.

3.5 Teuerungsanpassung der Renten

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates (vom 12.12.2024) wurden die Renten im Berichtsjahr nicht an die Teuerung angepasst, davon ausgenommen sind die BVG-Mindestrenten.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 - in Kraft gesetzt per 01.01.2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- & Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48, 48a BVV2 und Swiss GAAP FER 26.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten inkl. Marchzinsen per Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die Bewertung der Fremdwährungen erfolgt zu Umrechnungskursen per Bilanzstichtag.

Immobilien Direktanlagen

Die Liegenschaften werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash Flow Methode; abgezinste zukünftige Geldflüsse) bewertet. Grundstücke und Liegenschaften im Bau werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Allfällige Abwertungen aufgrund von Projektwertschätzungen werden entsprechend berücksichtigt.

Darlehen / Hypotheken (Direktanlagen)

Die Bewertung der Darlehen und Hypotheken (Direktanlagen) erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen (Pauschal- sowie Einzelwertberichtigungen).

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen sowie der Kontokorrentguthaben erfolgt zu Nominalwerten, vermindert um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.

Zielwert der Wertschwankungsreserven

Die Berechnung erfolgt nach der Finanzmathematischen Methode.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die «Übernahmen Schadenreserven» werden neu als «Einlagen bei Übernahmen von Versichertenbeständen in die Schadenreserve» bezeichnet und werden in der Betriebsrechnung unter den Eintrittsleistungen und nicht mehr unter den Versicherungsleistungen gezeigt.

Die Sifo-Beiträge werden neu brutto ausgewiesen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse. Der Rückkaufswert sämtlicher Rückversicherungen beträgt per 31.12.2024 CHF 1.489 Mio.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2024 CHF	2023 CHF
Vorsorgekapital Aktive 01.01.	1'738'959'597	1'664'256'997
Sparbeiträge Arbeitnehmer	56'893'607	54'118'841
Sparbeiträge Arbeitgeber	66'838'074	63'668'028
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	12'223'867	12'150'622
Freizügigkeitseinlagen	182'857'402	166'057'720
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	3'230'887	3'232'973
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-164'474'959	-158'389'119
Vorbezüge WEF / Scheidung	-8'431'096	-6'012'847
Auflösung infolge Pensionierung, Todesfall	-117'934'370	-97'657'890
Verzinsung Vorsorgekapital	51'581'209	37'534'272
TOTAL VORSORGEKAPITAL AKTIVE 31.12.	1'821'744'219	1'738'959'597
Verzinsung des Vorsorgekapitals	2.00%	1.00%
Verzinsung des Vorsorgekapitals für Anschlüsse, die per 01.01.2021 bereits versichert sind.	3.25%	2.50%

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
ALTERSGUTHABEN NACH BVG (SCHATTENRECHNUNG)	1'003'440'051	963'854'187
BVG-Minimalzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2024 CHF	2023 CHF
Deckungskapital Rentner 01.01.	544'537'950	554'199'097
Übernahme Schadenreserven von Neuanschlüssen	10'240'900	5'347'510
Übertrag Sparkapital infolge Pensionierung ¹⁾	113'857'838	93'354'304
Übertrag Sparkapital infolge Todesfall	4'043'839	4'566'650
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12. ¹⁾	-99'668'109	-112'929'611
TOTAL DECKUNGSKAPITAL RENTNER 31.12.	573'012'417	544'537'950
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	2'404	2'209

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionskassenexperten per 31.12.2024 neu berechnet. (Grundlagen: BVG 2020 [Periodentafel 2017], technischer Zinssatz 2.0%).

¹⁾ inkl. Kapitalauszahlungen

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	Veränd. CHF	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner	2'052'822	8'536'864	6'484'042
Schwankungen im Risikoverlauf bei den Aktiven Versicherten	4'832'993	10'364'679	5'531'686
Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner	32'089	5'975'810	5'943'721
Garantie des Umwandlungssatzes	-2'477'181	19'726'444	22'203'625
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle	-5'400'397	13'228'391	18'628'788
Risiko- und Verwaltungskosten	842'829	842'829	0
Rückstellung Verzinsung 2022-2024	-57'038'287	0	57'038'287
Rückstellung für den L-GAV Gastgewerbe	500'000	500'000	0
Austrittsverluste	6'921	39'988	33'067
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN		59'215'005	115'863'216

Veränderung der technischen Rückstellungen

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Technische Rückstellungen 01.01.	115'863'216	193'610'968
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12.	-56'648'211	-134'786'039
Rückstellung Verzinsung 2022-2024	-	57'038'287
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN 31.12.	59'215'005	115'863'216

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen wurden vom PK-Experten per 01.01.2025 gemäss dem Rückstellungsreglement gültig ab 31.12.2021 mit Nachtrag 1, 2 und 3 aktuell berechnet. Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner entspricht 0.3% des Deckungskapitals der Renten mit Ausnahme der Kinderrenten und Überbrückungsrenten pro Jahr seit Einführung der verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen. Die Rückstellung beträgt per 31.12.2024 CHF 8'536'864. Für die Aktiven Versicherten wurde die Rückstellung für die Risikoschwankungen in der Schadenerwartung für Tod und Invalidität gemäss Rückstellungsreglement bewertet. Sie beläuft sich auf CHF 10'364'679. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird der Umwandlungssatz sowohl im obligatorischen wie auch im überobligatorischen Bereich gesenkt (siehe Ziff. 3.3 für mehr Details). Die Rückstellung für die Garantie des Umwandlungssatzes (Pensionierungsverluste) beträgt CHF 19'726'444. Der Stiftungsrat beschloss eine Rückstellung von CHF 98 Mio. für die Verzinsung der Sparguthaben der aktiven Versicherten per 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024. Die Rückstellung soll Kontinuität der Verzinsung verbessern auch wenn die Börsenrenditen nicht mehr so gut rentieren wie die letzten Jahre. Die so mögliche höhere Verzinsung soll auch zur Abfederung der Senkung des Renten-Umwandlungssatzes dienen. Bedient werden Versicherte von Anschlüssen, welche per 1.1.2021 in der ALSA PK versichert sind und per Verzinsungstichtag (31.12.2022, 31.12.2023, 31.12.2024) in einem ungekündigtem Vertragsverhältnis zur ALSA PK stehen und jeweils per 31.12. bei ALSA PK versichert sind. Per 31.12.2024 wurde die Rückstellung aufgelöst. Für pendente und latente Schadenfälle wird 30% des Barwertes der hängigen Fälle zurückgestellt. Im Berichtsjahr beläuft sich diese Rückstellung auf CHF 13'228'391. Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner wird aufgrund der folgenden Formel berechnet: $\frac{50\%}{\sqrt{n}} \times \text{Deckungskapital}$. Dabei steht «n» für die Anzahl Rentner (ohne Kinder- und AHV-Überbrückungsrenten). Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner beträgt maximal 20% des entsprechenden Deckungskapitals. Im Berichtsjahr beträgt diese Rückstellung CHF 5'975'810. Die Rückstellung für Risiko- und Verwaltungskosten wird jeweils Ende Jahr neu berechnet. Die Bildung oder Auflösung der Rückstellung wird erfolgswirksam über die Betriebsrechnung vorgenommen. Per 31.12.2024 beträgt sie CHF 842'829. Die Rückstellung für den L-GAV Gastgewerbe wird per 31.12.2024 erstmals in der Höhe von CHF 500'000 gebildet. Sie dient zur Finanzierung der Verluste, welche aus den Mindestleistungen gem. L-GAV Gastgewerbe entstehen können und die die einzelnen Anschlüsse aus den bestehenden Rückstellungen nicht finanzieren können. Die Rückstellung wird jährlich neu berechnet und wird erfolgswirksam über die Betriebsrechnung vorgenommen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 01.01.2024 erstellt, inkl. Risikoanalyse. Der Pensionskassen-Experte bestätigte u.a. folgendes:
Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» weist per 01.01.2024 einen Deckungsgrad von 107.14% aus.

Die Wertschwankungsreserve nicht voll geäuft ist und die Risikofähigkeit stark eingeschränkt ist.

Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse ist gegeben.

Die erwartete Entwicklung des technischen Deckungsgrads in einer geschlossenen Pensionskasse zeigt sich für die nächsten fünf Jahre positiv.

Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen «BVG 2020 / Periodentafel 2017» und einem technischen Zinssatz von 2.00%. Die versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» ist per Bilanzstichtag in der Lage, ihre gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber aktiven Versicherten und Rentnern zu erfüllen.

Die reglementarischen versicherungstechnischen und weiteren Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Mit der Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf bei den aktiven Versicherten von CHF 5'531'686 hat die Pensionskasse im Sinne von Art. 67 BVG und Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 Rückdeckungsmassnahmen mit eigenen Mitteln getroffen, welche zusammen mit den reglementarischen Risikobeiträgen für ein Sicherheitsniveau von 99.0% auf einjähriger Basis ausreichen.

Das Risiko «Alter» erfolgt in Eigenverantwortung der Pensionskasse und dafür sind ausreichend Rückstellungsmassnahmen getroffen. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend. Massnahmen sind im Moment nicht angezeigt.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 2.00%
- Technische Grundlagen BVG 2020 / Periodentafel 2017
- Verstärkungen auf den Grundlagen von 2017 für die inzwischen eingetretene Verbesserung der Lebenserwartung: 1.5% der erforderlichen Deckungskapitalien der Langzeitrenten

Die Invalidisierungswahrscheinlichkeit und die Sterbewahrscheinlichkeit für die Aktiven Versicherten wurden jeweils um 30% entlastet.

5.8 Änderung von Technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode wurde der Nachtrag 3 zum Rückstellungsreglement 31.12.2021, gültig ab 31.12.2024, erlassen.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad ist das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital.

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeber-Beitragsreserven und Fonds-Vorsorgewerke, stellen das verfügbare Vermögen dar.

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktiven zu Marktwerten	2'876'994'403	2'692'828'729
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	-78'303'663	-63'823'993
– Passive Rechnungsabgrenzungen	-47'500	-45'000
– Mitgliederguthaben	-63'238'718	-58'184'671
VERFÜGBARES VERMÖGEN	2'735'404'521	2'570'775'065
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'821'744'219	1'738'959'597
Vorsorgekapital Rentner	573'012'417	544'537'950
Technische Rückstellungen	59'215'005	115'863'216
NOTWENDIGES VORSORGEKAPITAL	2'453'971'641	2'399'360'763
Überdeckung	281'432'880	171'414'302
DECKUNGSGRAD	111.47%	107.14%

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen in einem Anlagereglement festgehalten.

Anlagekommissionsmitglieder	Sabljo Damir	Präsident der Anlagekommission / Stiftungsrat
	Jud Stefan	Präsident des Stiftungsrates
	Reumer-Hefti Carmen	Stiftungsrätin
	Ziltener Harry	Geschäftsführer ALSA PK
Immobilienkommissionsmitglieder	Scheu René	Präsident der Immobilienkommission / Stiftungsrat
	Müller Marcel	Stiftungsrat
	Wildhaber August	Vizepräsident des Stiftungsrates
	Brändli Yvan	Stiftungsrat
	Ziltener Harry	Geschäftsführer ALSA PK
Beratung in Anlagefragen	Prevanto AG, Zürich	
Anlagecontrolling	Gautschi Advisory GmbH	
Depotbanken	UBS AG, Schweiz	
Vermögensverwaltungsmandate	siehe 1.5	
Liquiditätsplanung/Cashmanagement	ALSA PK, Rapperswil	

Alle mit der Geschäftsführung und Vermögensverwaltung betrauten Personen haben eine Loyalitätserklärung unterzeichnet. Retrozessionen wurden vertraglich eingefordert. Die Vorsorgeeinrichtung fordert bei allen Vermögensverwaltungsmandaten und beim Global Custodian allfällige Retrozessionen ein. Die Retrozessionen werden an die Stiftung abgeliefert und der Betriebsrechnung gutgeschrieben.

Alle Anlagenbegrenzungen nach Art. 55 BVV 2 wurden eingehalten. Die vorgegebenen Anlage-richtlinien und Bandbreiten bei den Titeltkategorien sind ebenfalls eingehalten worden.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darstellung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Art. 50 BVV 2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV 2 definierten Anlagen, sofern dies die Sicherheit und Risikoverteilung nicht beeinträchtigt.

Das Anlagereglement der Stiftung sieht vor, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden kann, u.a. bezüglich Kategorienbegrenzung nach Art. 55 lit. c BVV 2 von maximal 30% für Anlagen in Immobilien. Das Anlagereglement sieht vor, dass maximal 45% des Vermögens in Immobilien CH und maximal 5% in Immobilien Ausland investiert werden dürfen. Per Stichtag waren 33% des Vermögens in Immobilien investiert. Der Stiftungsrat ist der Überzeugung, dass mit den Immobilienanlagen stabile und stetige Erträge erzielt werden können und damit der Vorsorgezweck besser erreicht werden kann. Der Stiftungsrat ist der Meinung, dass den Erfordernissen an Sicherheit und Risikoverteilung im Sinne von Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2 gebührend Rechnung getragen wird.

Angemessene Risikoverteilung

Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass er mit der gewählten Anlagestrategie eine angemessene Risikoverteilung eingehalten hat. Das Vermögen ist auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt.

Unter den alternativen Anlagen sind auch Direktanlagen möglich. Darlehen und Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber und Dritte sind in der Erweiterung der Bandbreiten eingeschlossen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzmathematischen Methode berechnet. Beim finanzmathematischen Verfahren wird die Wertschwankungsreserve aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der jeweiligen Anlagekategorie ermittelt.

Ziel ist es, damit eine mit hinreichender Sicherheit geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien über einen Horizont von einem Jahr zu ermöglichen.

Veränderung der Wertschwankungsreserve	2024 CHF	2023 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve 01.01.	171'414'302	10'845'631
Bildung über die Betriebsrechnung	110'018'578	160'568'671
STAND DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE 31.12.	281'432'880	171'414'302
ZIELGRÖSSE DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE (BETRAG)	312'390'590	305'438'625
Vorsorgekapital	5.9	2'453'971'641
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	11.47%	7.14%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	12.73%	12.73%

Aufgrund einer externen Analyse der Anlagestrategie und des Sicherheitsgedanken hat der Stiftungsrat beschlossen, die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve bei 12.73% des Vorsorgekapitals zu belassen (Sicherheitsniveau 98.0% für 1 Jahr – Vorjahr 12.73%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Direkt 31.12.2024	Kollektiv 31.12.2024	Total per 31.12.2023	in % der Aktiven	Total per 31.12.2023	in % der Aktiven	Strategie	Band- breite
	CHF	CHF	CHF	%	CHF	%	%	%
Forderungen & aktive Rechnungsabgrenzung	4'766'150	0	4'766'150	0.2	5'766'865	0.2	-	-
Anlagen beim Arbeitgeber	46'370'371	0	46'370'371	1.6	44'976'569	1.7	0	0-10
Kontokorrente Arbeitgeber	28'557'041	0	28'557'041		27'053'239			
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	4'473'330	0	4'473'330		4'433'330			
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	13'340'000	0	13'340'000		13'490'000			
Liquidität / Geldmarkt	184'364'447	0	184'364'447	6.4	63'961'512	2.4	3	0-20
davon in CHF	183'583'058	0	183'583'058		53'248'990			
davon in FW	781'390	0	781'390		10'712'522			
Obligationen CHF	168'290'948	0	168'290'948	5.8	92'609'211	3.4	9	0-20
Obligationen Ausland CHF	57'720'041	0	57'720'041	2.0	54'233'236	2.0		
Obligationen Ausland FW	0	0	0	0.0	37'743'880	1.4	2	0-5
Hypotheken CHF	241'425'040	0	241'425'040	8.4	251'145'462	9.3	10	0-15
Aktien Schweiz	698'624'056	0	698'624'056	24.3	711'677'195	26.4	30	10-40
Aktien Ausland	570'242	215'959'428	216'529'670	7.5	164'715'449	6.1	5	0-10
Immobilien Schweiz	621'884'670	292'961'199	914'845'869	31.8	943'454'090	35.0	31	20-45
Immobilien Wertschriften	8'437'199	292'961'199	301'398'398		348'512'506			
Immobilien Direktbesitz	613'447'471	0	613'447'471		594'941'584	22.1		
Immobilien Ausland	4'051'447	34'734'918	38'786'365	1.3	43'300'245	1.6	2.0	0-5
Infrastrukturanlagen		77'498'527	77'498'527	2.7	64'052'597	2.4	1.5	0-3
Private Equity		221'772'917	221'772'917	7.7	207'192'418	7.7	5	0-8
Darlehen / Mezzanine	6'000'000		6'000'000	0.2	8'000'000	0.3	1.5	0-3
Total Aktiven	2'034'067'413	842'926'989	2'876'994'403	100	2'692'828'729	100		

Kategoriebegrenzungen nach Art. 55 BVV 2	Total per 31.12.2024	in % der Aktiven	Total per 31.12.2023	in % der Aktiven	Kategoriebegrenzungen gemäss BVV 2
	CHF	%	CHF	%	%
Aktien Schweiz	698'624'056		711'677'195		
Aktien Ausland	216'529'670		164'715'449		
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. b) Aktien	915'153'726	32	876'392'644	33	50
Immobilien Schweiz	914'845'869		943'454'090		
Immobilien Ausland	38'786'365		43'300'245		10
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. c) Immobilien	953'632'234	33	986'754'335	37	30
Private Equity	115'661'097		124'459'053		
Rohstoffe	112'111'820		90'733'365		
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. d) Alternative Anlagen	227'772'917	8	215'192'418	8	15
Liquidität / Geldmarkt FW	781'390		10'712'522		
Obligationen Ausland FW	0		37'743'880		
Aktien Ausland	216'529'670		164'715'449		
Immobilien Ausland	38'786'365		43'300'245		
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. e) Fremdwährungen	256'097'425	9	256'472'096	10	30
Infrastrukturanlagen	77'498'527		64'052'597		
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. f) Infrastrukturanlagen	77'498'527	3	64'052'597	2	10
Total Anlagen beim Arbeitgeber, ohne Kontokorrente	17'813'330		17'923'330		
Davon gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	13'340'000		13'490'000		
Total gemäss BVV 2 Art. 57 Anlagen Arbeitgeber	4'473'330	1	4'433'330	1	5

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54 und Art. 55 BVV 2 sind bei den einzelnen Anlagekategorien eingehalten.
Die gesamte Immobilienquote beträgt 33%, womit das Maximum der BVV2-Richtlinien (30%) leicht überschritten wird. Durch die Erweiterung der Anlagerichtlinien liegt die Quote jedoch innerhalb der Bandbreite gemäss Anlagereglement. Siehe Erläuterungen im Anhang Ziff. 6.2.

6.4.1 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2024 bestanden folgende offene derivative Finanzinstrumente und Termingeschäfte:

	Kurs	Anzahl/Nominal	Fälligkeit
Verkauf von EUR	0.938500	5'200'000.00	13.03.25
Verkauf von USD	0.850396	100'000.00	13.03.25
Verkauf von USD	0.845420	18'840'000.00	13.03.25
Verkauf von USD	0.854000	1'440'000.00	13.03.25
Verkauf von USD	0.864050	250'000.00	13.03.25
Verkauf von USD	0.871632	800'000.00	13.03.25
Verkauf von USD	0.830476	500'000.00	13.03.25
Verkauf von USD	0.853731	550'000.00	13.03.25

6.4.2 Offene Kapitalzusagen

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Kapitalzusagen:

Kapitalzusage: Kauf von USD	4'554'502	Partners Group Dir Infra 2020 (USD)
Kapitalzusage: Kauf von USD	1'535'731	Anlagestiftung Zürich Infrastruktur 3
Kapitalzusage: Kauf von CHF	1'250'000	Swiss Life Infrastruktur Global (CHF h)

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

	2024 CHF	2023 CHF
Zinsen auf flüssige Mittel	580'127	1'329'376
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-322'036	-283'890
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1 106'009'617	91'757'023
Netto-Erfolg Immobilien direkt	6.5.2 28'553'758	17'968'926
Erhaltene Retrozessionen	576'828	467'488
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen	-756'509	-581'614
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-16'408'195	-14'276'373
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	118'233'591	96'380'936

Allfällige Retrozessionen werden vom Vermögensverwalter offengelegt. Alle bekannten Retrozessionen werden an die ALSA PK vergütet.

Performance des Gesamtvermögens

	2024 CHF	2023 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2'692'828'729	2'582'278'110
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2'876'994'403	2'692'828'729
DURCHSCHNITTLICHER BESTAND DER AKTIVEN (UNGEWICHTET)	2'784'911'566	2'637'553'419
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	118'233'591	96'380'936
PERFORMANCE AUF DEM GESAMTVERMÖGEN	4.25%	3.65%

6.5.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses	2024 CHF	2023 CHF
Devisenerfolg	11'401'413	-15'233'487
Zinsertrag	111'935	132'350
Total Netto-Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber	11'513'348	132'350
Zinsertrag	1'327'880	474'259
Kurserfolg	8'995'069	5'176'622
Total Netto-Erfolg Obligationen Schweiz	10'322'949	5'650'881
Zinsertrag	609'092	198'570
Kurserfolg	2'811'886	2'777'230
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland CHF	3'420'978	2'975'800
Zinsertrag	1'114'943	1'428'297
Kurserfolg	141'323	1'907'826
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland FW (inkl. Hedged)	1'256'266	3'336'123
Zinsertrag	2'605'551	2'208'657
Total Netto-Erfolg Hypotheken	2'605'551	2'208'657
Dividendenertrag	18'154'261	17'905'367
Kurserfolg	8'533'838	26'770'558
Total Netto-Erfolg Aktien Schweiz	26'688'099	44'675'925
Dividendenertrag	17'153	0
Kurserfolg	30'988'134	28'564'283
Ertrag aus TER	1'482'948	1'151'349
Total Netto-Erfolg Aktien Ausland	32'488'234	29'715'632
Ertrag	8'286'696	9'402'299
Kurserfolg	2'190'897	-7'214'546
Ertrag aus TER	2'801'208	2'829'490
Total Netto-Erfolg Immobilien Wertschriften	13'278'801	5'017'243
Ertrag	3'351'984	3'177'897
Kurserfolg	-3'618'530	5'269'501
Ertrag aus TER	4'701'936	3'908'502
Total Netto-Erfolg Alternative Anlagen	4'435'390	12'355'900
Zusammenfassung Netto-Erfolg Wertschriften		
Total Erträge	35'579'494	34'927'696
Total Kurserfolge	61'444'032	48'939'986
Total Erträge aus TER	8'986'092	7'889'341
TOTAL NETTO-ERFOLG WERTSCHRIFTEN	106'009'617	91'757'023

6.5.2 Erläuterung zum Immobilienerfolg im Direktbesitz	2024 CHF	2023 CHF
Netto-Erfolg	15'499'801	13'973'364
Wertberichtigungen per 31.12.	13'053'958	3'995'562
TOTAL NETTO-ERFOLG IMMOBILIEN IM DIREKTBSITZ	28'553'758	17'968'926

6.6 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	2024 CHF	2023 CHF
Aktien Schweiz	1'482'948	1'151'349
Immobilien Wertschriften	2'801'208	2'829'490
Alternative Anlagen	4'701'936	3'908'502
TOTAL KOSTENKENNZAHLEN IN CHF FÜR KOLLEKTIVANLAGEN	8'986'092	7'889'341

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2024 CHF	2023 CHF
Vermögensverwaltungskosten	5'025'201	4'459'462
Depotgebühren	199'505	247'558
Bankspesen und Courtagen	1'243'200	773'692
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	8'986'092	7'889'341
Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz	954'197	906'320
TOTAL DIREKT VERBUCHTE VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN	16'408'195	14'276'373

6.6.2 IN % DER KOSTENTRASPARENTEN VERMÖGENSANLAGEN	0.57%	0.53%
--	-------	-------

Die externen Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz werden in den Verwaltungskosten der Immobilien im Direktbesitz ausgewiesen.

6.6.3 Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	2'876'883'277	2'692'787'283
davon: Transparente Vermögensanlagen	2'876'883'277	2'692'787'283

6.6.4 Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	2024 CHF	2023 CHF
Es bestehen keine intransparente Anlagen.		
KOSTENTRASPARENZQUOTE	100.0%	100.0%
(Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)		

6.7 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Anlagen bei Arbeitgebern		
Kontokorrent-Forderungen gegenüber den Arbeitgebern	28'557'041	27'053'239
Ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	4'473'330	4'433'330
Immobilien bei angeschlossenen Arbeitgebern	4'473'330	4'433'330
Gesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	13'340'000	13'490'000
Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber	13'340'000	13'490'000
TOTAL ANLAGEN BEI ARBEITGEBERN	46'370'371	44'976'569

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden den angeschlossenen Arbeitgebern vierteljährlich nachschüssig in Rechnung gestellt. Auf den Beitragskontokorrenten werden Guthaben mit 0.5% und Ausstände mit 3.5% verzinst.

Die Darlehen gegenüber den Arbeitgebern - ohne Sicherheit - werden marktüblich verzinst.

Arbeitgeber-Beitragsreserven	2024 CHF	2023 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	34'565'438	35'386'588
Zuweisung	13'814'301	3'200'810
Verwendung/Verteilung	-5'028'534	-4'374'339
Zins 1.25% (VJ: 1.00%)	509'996	352'379
TOTAL ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVEN AM 31.12.	43'861'200	34'565'438

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Immobilien im Direktbesitz – Zusammensetzung	Anschaffungswert CHF	31.12.2024 Marktwert CHF	31.12.2023 Marktwert CHF
1700	3'433'040	5'441'000	5'421'000
1701	3'684'000	5'629'000	5'586'000
1702	3'770'680	5'247'350	4'940'000
1704	4'614'060	7'267'000	7'180'000
1705	10'231'445	15'990'000	15'790'000
1706	12'218'085	15'160'000	14'950'000
1707	8'379'627	11'300'000	11'110'000
1708	6'045'995	9'920'000	7'877'000
1709	4'743'368	6'446'000	6'312'000
1710	3'816'653	5'081'000	4'879'000
1711	4'027'173	5'097'000	4'978'000
1712	4'664'167	6'644'000	6'460'000
1713	5'280'523	5'676'000	5'528'000
1714	6'889'399	9'484'000	9'294'000
1715	10'852'464	14'210'000	13'950'000
1716	20'005'926	21'190'000	20'340'000
1717	12'112'261	16'190'000	15'500'000
1718	5'334'029	8'420'000	8'227'000
1719	5'234'722	6'222'000	6'161'000
1720	9'978'306	10'070'000	9'773'000
1721	27'914'874	30'580'000	29'530'000
1722	8'138'158	9'505'000	9'094'000
1723	28'292'164	37'570'000	35'770'000
1724	5'629'833	6'643'000	6'424'000
1725	10'595'965	13'560'000	13'090'000
1728	9'123'266	10'980'000	11'010'000
1729	20'445'596	27'460'000	25'920'000
1730	12'515'049	14'050'000	13'890'000
1731	10'546'049	14'420'000	13'970'000
1732 ¹⁾	7'278'282	16'256'227	13'242'466
1733	571'463	570'330	570'330
1734	9'750'435	11'320'000	11'270'000
1735	4'202'237	-	4'134'000
1736	9'210'120	9'627'000	9'434'000
1737	7'693'187	9'358'000	9'139'000
1738	9'059'413	9'682'000	9'368'000
1739	6'036'241	7'545'000	7'232'000
1740	11'455'639	14'220'000	13'620'000
1741	7'699'511	9'504'000	8'965'000
1742	11'000'000	11'530'000	11'290'000
1743	4'500'000	14'670'000	10'154'282
1744	90'987'000	103'484'765	102'803'357
1745	8'873'000	8'509'000	8'951'000
1746	12'170'000	11'500'000	12'200'000
1747	11'800'000	12'670'200	12'090'000
1748	8'000'000	8'118'929	8'094'479
1749	3'849'000	3'903'000	3'863'000
TOTAL	502'652'403	617'920'801	599'374'914

¹⁾ Anlagen im Bau: Liegenschaft Jona (Vermietung ab 2025/26)

Die Bewertung erfolgt nach der DCF-Methode. Bei Anlagen im Bau maximal zu den aufgelaufenen Anschaffungskosten.

7.2 Forderungen gegenüber Dritten	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Kontokorrente Liegenschaften im Direktbesitz	1'663'826	1'241'299
Guthaben Verrechnungssteuer	2'679'887	4'140'648
Guthaben aus Quellensteuer	308'272	342'247
Forderungen aus Sozialversicherungen	3'040	1'225
TOTAL FORDERUNGEN GEGENÜBER DRITTEN	4'655'024	5'725'419

7.3 Verbindlichkeiten

7.3.1 Banken, Versicherungen, Hypotheken	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Hypothek OWKB Neuenkirchstrasse 5 + 7, Emmenbrücke	6'261'000	6'337'000
TOTAL BANKEN, VERSICHERUNGEN, HYPOTHEKEN	6'261'000	6'337'000

7.3.2 Andere Verbindlichkeiten	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Kreditor Quellensteuer	0	18'048
Kreditor Nahestehend	0	8'558'758
Eigentümerkonto Immobilien Direktanlagen	275'648	650'655
Beitragskonti mit Saldo zu Gunsten der angeschlossenen Arbeitgeber	367'355	0
KK Sicherheitsfonds	353'833	325'508
Übrige Kreditoren	4'906'508	1'291'364
TOTAL ANDERE VERBINDLICHKEITEN	5'903'344	10'844'334

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Honorar Revisionsstelle	40'000	45'000
Rückversicherungsprämien	7'500	0
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	47'500	45'000

7.5 Zusammensetzung der Beiträge	2024 CHF	2023 CHF
Sparbeiträge Arbeitnehmer	56'893'607	54'121'849
Risikobeiträge Arbeitnehmer	6'818'198	6'555'665
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	1'265'767	1'216'649
Total Beiträge Arbeitnehmer	64'977'572	61'894'163
Sparbeiträge Arbeitgeber	66'838'074	63'668'028
Risikobeiträge Arbeitgeber	8'799'711	8'476'683
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	1'596'029	1'527'291
Total Beiträge Arbeitgeber	77'233'814	73'672'002
Total Sparbeiträge	123'731'681	117'789'878
Total Risikobeiträge	15'617'908	15'032'348
Total Verwaltungskostenbeiträge	2'861'796	2'743'940
TOTAL BEITRÄGE	142'211'386	135'566'166

7.6 Fonds der Vorsorgewerke

7.6.1 Stand Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Stand Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	22'609'999	23'017'047
Einlagen in die Freien Mittel	2'172'813	796'565
Verwendung/Verteilung	-6'341'520	-1'432'848
Zinsen auf Freie Mittel 1.00% (VJ: 0.10%)	246'513	229'235
TOTAL FREIE MITTEL DER ANSCHLÜSSE 31.12.	18'687'804	22'609'999

7.6.2 Stand L-GAV-Rückstellung 01.01.	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Stand L-GAV-Rückstellung 01.01.	456'707	442'257
Beiträge Arbeitgeber	138'509	107'540
Sparbeiträge abzüglich Altersgutschriften	-68'276	-83'485
Mutationsverluste bei Austritt	-13'770	-9'605
TOTAL L-GAV-RÜCKSTELLUNG 31.12.	513'169	456'707

Die L-GAV-Rückstellung ist zweckgebunden und deckt vereinbarte Vorsorgeleistungen angeschlossener Betriebe mit Verpflichtungen aufgrund des Landes-Gesamtarbeitsvertrages im Gastgewerbe.

7.6.3 Stand zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Stand zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	552'527	552'527
Entnahmen für Leistungsfälle	-375'982	0
Total zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	176'545	552'527
TOTAL FONDS DER VORSORGEWERKE 31.12.	19'377'518	23'619'232

Die zweckgebundenen Freien Mittel sind für pendente Leistungsfälle eines Neuanschlusses reserviert, bis die Verjährungsfrist der einzelnen Fälle eingetreten ist oder allenfalls vorher der Leistungsfall eintritt.

7.7 Versicherungsleistungen	2024 CHF	2023 CHF
Beitragsbefreiungen durch Rückversicherungen gedeckt	25'671	27'613
Rentenleistungen von Versicherungen	86'115	91'563
TOTAL VERSICHERUNGSLEISTUNGEN	111'786	119'176

In der Berichtsperiode wurden keine Überschüsse aus Rückversicherungen eingenommen.

7.8 Sonstiger Ertrag	2024 CHF	2023 CHF
Quellensteuer Bezugsprovisionen und periodenfremde Erträge	2'012	6'631
Mutationsgewinne und Jahresübergreifende Zinsertragsverbuchung	1'043'961	13'874
Ertrag für Dienstleistungen	0	54'000
TOTAL SONSTIGER ERTRAG	1'045'973	74'505

Im sonstigen Ertrag sind Bezugsprovisionen der Quellensteuer, periodenfremde Beiträge und freiwerdende Rückstellungen enthalten.

7.9 Verwaltungsaufwand

	2024	2023
	CHF	CHF
Pensionskassenverwaltung	2'998'571	2'983'169
Revisionsstelle	67'080	67'111
Pensionskassen-Experte	80'805	70'705
Aufsichtsbehörde und Handelsregisteramt	41'652	32'735
Stiftungsratsentschädigungen und Aufwand	171'765	140'689
Marketing- und Werbeaufwand	177'363	116'371
Makler- und Brokertätigkeit	1'247'989	1'228'608
TOTAL VERWALTUNGSaufWAND	4'785'224	4'639'388

Wenige Stiftungsräte sind auch operativ tätig im Bereich der Vermögensanlage. Die Erfüllung dieser Aufgaben wird teils von der ALSA PK, teils von den entsprechenden Anlagegefässen finanziert. Die Gesamtentschädigungen an den Stiftungsrat betragen im Berichtsjahr CHF 448'494 (Vorjahr CHF 369'873). Davon sind im Zusammenhang mit der Verwaltung der Vermögensanlage CHF 203'313 (Vorjahr CHF 198'375) in den Vermögensverwaltungskosten enthalten. Die Gesamt-Entschädigung beinhaltet Honorare über CHF 108'479.20 (Vorjahr CHF CHF 123'291) für Verwaltungs- und Stiftungsrats-Mandate wo Vertreter der ALSA PK Einsitz haben. Diese wurden von den Anlagegefässen vergütet.

7.10 Sonstiger Aufwand

	2024	2023
	CHF	CHF
Rechtsberatung, Betreuungskosten	127'421	53'135
Sonstiger Aufwand	321'397	58'116
TOTAL SONSTIGER aufWAND	448'819	111'251

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Jahresrechnung 2023 mit der Verfügung vom 20. November 2024 zur Kenntnis genommen. Es sind keine Auflagen oder sonstige Punkte vorhanden, welche nicht erledigt sind.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Alle Vermögensverwalter der Vorsorgeeinrichtung sind der FINMA unterstellt. Sie haben alle eine entsprechende Loyalitätserklärung abgegeben.

Die gesetzlichen Vorschriften regeln den Umgang mit Rechtsgeschäften mit Nahestehenden. Der Stiftungsrat nahm Kenntnis von den Rechtsgeschäften im 2024. Er beurteilt diese als marktkonform.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Sämtliche per 31.12.2024 ausstehenden Vorsorgebeiträge in der Höhe von rund CHF 28.557 Mio. wurden durch die angeschlossenen Firmen im ersten Quartal 2025 beglichen. Eine Meldung an die Aufsicht über die offenen Beiträge erfolgt im Laufe des Jahres.

Auf den 01.01.2025 sind 49 Neuanschlüsse an die ALSA PK unterzeichnet worden mit 1531 Aktiven Versicherten.

Ansonsten sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Finanzierung der Vorsorge und die Beurteilung der Jahresrechnung beeinflussen würden.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. – 31.12.2024)



Tel. +41 55 451 52 30
Fax +41 55 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

Bericht der Revisionsstelle

an den Stütungsrat der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, Rapperswil-Jona

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lachen, 20. März 2025

BDO AG

Franco Poerio
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Natalie Gamper
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation

43

ORGANISATION

Stiftungsrat

Jud Stefan	Präsident
Wildhaber August	Vizepräsident
Sabljo Damir	Mitglied und Präsident Anlagekommission
Brändli Yvan	Mitglied
Kunz Stefanie	Mitglied
Müller Marcel	Mitglied
Reumer-Hefti Carmen	Mitglied
Scheu René	Mitglied und Präsident Immobilienkommission

Geschäftsführung und Verwaltung

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil
Telefon 055 222 12 12 | www.alsapk.ch

Revisionsstelle

BDO AG | Feldmoosstrasse 12 | 8853 Lachen

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht | Postfach 1542 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 226 00 60 | Fax 071 226 00 69
info@ostschweizeraufsicht.ch | www.ostschweizeraufsicht.ch



ALSA PK

Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12

www.alsapk.ch